

NEWS

Der digitale Kollege an der Wand

Wie ScreenWay die unsichtbare Arbeit sichtbar macht

5. März 2026, Tobias Engl



In einer Arbeitswelt, die zunehmend von digitaler Geschwindigkeit und hybriden Modellen geprägt ist, stellt sich für moderne Unternehmen eine zentrale Frage: Wie schafft man es, dass geschäftskritische Informationen nicht in der Flut aus E-Mails, Chat-Apps und komplexen Datenbanken untergehen? Die Antwort liegt in der Transformation des klassischen Bildschirms hin zu einem „digitalen Mitarbeiter“. ScreenWay fungiert hierbei als intelligentes Bindeglied, das Informationen dort sichtbar macht, wo Menschen zusammenkommen, und so die tägliche Arbeit maßgeblich erleichtert.

Dieser digitale Mitarbeiter übernimmt Aufgaben, die früher mühsam manuell gepflegt werden mussten. Durch die nahtlose Einbindung moderner Funktionen wird Digital Signage zu einem autarken Teammitglied, das proaktiv kommuniziert. Ein entscheidender Faktor für die Arbeitserleichterung ist die Automatisierung von Prozessen. Anstatt dass die Marketing- oder Personalabteilung jeden Geburtstag, jedes Firmenjubiläum oder neue Kennzahlen händisch aufbereiten muss, zieht sich das System diese Daten über intelligente Schnittstellen direkt aus Tools wie Smartsheet oder HR-Portalen wie BambooHR. Diese „Set-and-Forget“-Mentalität bedeutet, dass die Kommunikation stets aktuell bleibt, während sich die menschlichen Mitarbeiter auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

Dabei geht die Rolle dieses digitalen Kollegen weit über die reine Anzeige von Texten hinaus. Er agiert als „Business Performance Hub“, der komplexe Projektfortschritte im Vorbeigehen verständlich macht. Durch moderne Dashboard-Integrationen werden Daten aus der „digitalen Versenkung“ geholt und für alle sichtbar visualisiert. Das schafft Transparenz und stärkt das Gemeinschaftsgefühl, da Erfolge und Ziele für jeden – vom Management bis zum gewerblichen Mitarbeiter in der Produktion – greifbar werden. Besonders für die sogenannten „Non-Desk-Worker“, die keinen ständigen Zugriff auf E-Mails haben, wird ScreenWay so zum unverzichtbaren Informationskanal, der die Kluft zwischen Büro und Werkshalle schließt.

Zusätzlich entfaltet der digitale Mitarbeiter sein Potenzial im Bereich der Sicherheit und Ad-hoc-Kommunikation. Durch integrierte Notfall-Warnsysteme kann das gesamte Netzwerk innerhalb von Sekunden als digitaler Sicherheitsbeauftragter fungieren und alle Bildschirme mit lebenswichtigen Informationen überschreiben. Diese technologische Tiefe sorgt für ein beruhigendes Gefühl der Verlässlichkeit. Dank des Remote Device Managements (RDM) ist zudem sichergestellt, dass dieser digitale Kollege niemals „krankfeiert“: Die Hardware wird zentral überwacht, aus der Ferne gewartet und bleibt somit rund um die Uhr einsatzbereit.

Letztlich führt der Einsatz von ScreenWay zu einer signifikanten Verbesserung der sogenannten Digital Employee Experience (DEX). Indem Informationen nicht mehr mühsam gesucht werden müssen, sondern den Mitarbeiter dort finden, wo er sich aufhält, wird digitale Erschöpfung reduziert und die Produktivität gesteigert. ScreenWay beweist damit, dass moderne digitale Beschilderung weit mehr ist als nur ein Medium – sie ist ein hocheffizientes Werkzeug, das Sichtbarkeit schafft, die Verwaltung entlastet und die Unternehmenskultur auf eine neue, digitale Ebene hebt.